

Atelier Gespräch:

jedermann (stirbt)

In Kooperation mit dem Schauspielhaus Salzburg

jedermann (stirbt) © Chris Rogl



„es kommt der tag, an dem zum tanz, zum letzten tanz du dann gebeten wirst.“

Ferdinand Schmalz, *jedermann (stirbt)*

Programmleitung: Sabine Coelsch-Foisner

„Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ führt quer durch Europa – ob man die Inszenierungen der Salzburger Festspiele ins Auge fasst oder den Zeithorizont bis zur mittelalterlichen Morality aufspannt und vor dem Hintergrund der sich je wandelnden Werte und vergänglichen Dinge betrachtet. Ferdinand Schmalz' zeitgenössischer Blick in „jedermanns“ opulenten Wohlstandsgarten birgt jede Menge Kapitalismuskritik. Doch wie die wahren Werte, mit denen „jedermann“ im Angesicht des Todes aufwarten soll, liegt das Können dieses jungen österreichischen Autors, der mit seinen zahlreichen Preisen (zuletzt Ingeborg-Bachmann-Preis 2017, Nestroy-Theaterpreis 2018) längst aus den Schuhen eines Nachwuchsdramatikers herausgewachsen ist, in der Synthese von Stoff und Form, literarischem Erbe und Aktualität. Schmalz' Sprache ist bravourös und zugleich Anverwandlung und Verwandlung. Man darf gespannt sein, wie die rasanten, epigrammatischen (Halb-)Zeilenreden, mit Neologismen gespickten Monologe und die sich in Wiederholungen und pointierten Wortspielen rhythmisch aufzwirbelnden Wortwechsel (die den Schauspielern einiges abverlangen dürften) die zeitlosen Figuren ihre zeitlose Geschichte im Heute durchleben lassen. Um die Kunst des Erinnerns und Erneuerns geht es im Atelier Gespräch mit Autor und Regie.

Kontakt:

Universität Salzburg, UNIPARK, Erzabt-Klotz-Str. 1, 5020 Salzburg, Tel. +43-662-8044-4428, ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at

Die Atelier Gespräche werden von uniTV aufgezeichnet und können unter Atelier Gespräche® Video Archive nachgesehen werden (www.sbg-plus-kultur.at). Drei Bände der Atelier Gespräche sind beim Verlag Pustet erschienen (www.pustet.at) und im Handel erhältlich.

29. März 2019, 15.00 Uhr

Säulenfoyer, Schauspielhaus Salzburg
Erzabt-Klotz-Straße 22

Univ.-Prof. Dr. Sabine Coelsch-Foisner im Gespräch
mit dem Autor Ferdinand Schmalz und dem Regisseur Rudolf Frey

Mit anschließendem Besuch der Generalprobe um 16.30 Uhr
Anmeldung zum Probenbesuch unter:
office@schauspielhaus-salzburg.at

Um Anmeldung wird gebeten:
ATELIER_GESPRAECH@sbg.ac.at; +43-662-8044-4428

S.C.Atelier Gespräch® | www.sbg-plus-kultur.at



wissen:stadt
salzburg

SCHAUSPIELHAUS
salzburg